

HAKA Trend-Kollektion 2015/16

Der Individualismus unserer Gesellschaft hat es dem modernen Mann ermöglicht, ein selbstbestimmtes Stilgefühl zu entwickeln, das die starren Regeln und Normen der Herrengarderobe selbstbewusst aufrichtet und individuell neu definiert. Die Modevisionen müssen funktionieren. Die Konstruktion definiert den Erfolgsfaktor. Ganz klar weg von einer klassischen „Sartoria Italiana“, hin zu einer neuen Bewegungsfreiheit für die stilistisch sicheren Globetrotter dieser Welt.



Klassische HAKA Linie

Der Utility Stil – abgeleitet von klassischer Military und Workwear – ist seit mehrerer Saisons fester Bestandteil internationaler Kollektionen. Urban Utility vereint einen urbanen Stilanspruch mit dem allgegenwärtigen Komfortfaktor und kann damit als Antwort auf den Wunsch einer betont maskulinen Mode gelten.



Gerade Schulterlinie

Das bekannte Cocooning-Phänomen hat sich in der Outerwear fest verankert. In kaum einer anderen Wintersaison existiert eine derartige Fokussierung auf Mäntel und Jacken, die sich sehr fantasievoll vielfältig und exzellent verarbeitet auf dem Laufsteg präsentieren.



Natürlich, „Tailored“

Eine weitreichende Variation an Jacken und Mänteln werden durch edle Materialien interpretiert, die die handwerkliche Stärke der italienischen Labels akzentuiert. Deren Konstruktionen und Qualität zeugen von ausgefeiltem Handwerk und sind dennoch auf unkomplizierte Weise tragbar.



Oversized, Überschnitten

Auf dem Laufsteg präsentieren die Designer stilistisch geballte Statements, die jedoch in ihrer Einzeltelligkeit beste Chancen haben, als Lieblingsstück einer modernen Garderobe zu fungieren.



Casual, Outdoor, Waschbar

Die Designer bedienen sich großzügig am Repertoire der Street- und Sportswear und propagieren einen bunten Stilmix. Die Symbiose von Tradition und Innovation wird mit einer jugendlichen Leichtigkeit meisterlich interpretiert.

